

Die KfW Bankengruppe setzt künftig auf eine einheitliche Entwicklungsplattform mit WebSphere Developer for System z.

Überblick
KfW Bankengruppe www.kfw.de
Branche <ul style="list-style-type: none"> Bankenwesen
Produkte <ul style="list-style-type: none"> WebSphere Developer for System z

Die KfW Bankengruppe ist die Bank des Bundes und gibt Impulse für Wirtschaft, Gesellschaft und Ökologie, in Deutschland, in Europa und in der Welt. Sie unterstützt den Wandel und treibt zukunftsweisende Ideen voran. Die KfW fördert mittelständische Unternehmen in Deutschland und Investitionen im Ausland, sowie umweltfreundliche Investitionsvorhaben und Wohnbaukredite. Mit ca. 3.740 Mitarbeitern (Ende 2006) und der Bilanzsumme von rund 341 Milliarden Euro ist die KfW Bankengruppe eine der zehn größten Banken in Deutschland.

Die Herausforderung

Die KfW beschäftigt circa 200 Software-Entwickler, um die Geschäftsanwendungen der Bankengruppe zu erstellen und weiterzuentwickeln. Die Entwicklung basiert auf den beiden Standbeinen Java und PL/I, wobei sich circa 100 Entwickler mit der Host-Entwicklung befassen. Viele Entwickler arbeiten stark projektfokussiert und verwenden sowohl Java als auch PL/I zur Umsetzung. Eine adäquate Tool-Unterstützung für die zweigleisige, integrierte Entwicklung und Fehlersuche war bislang nicht vorhanden. Die Entwickler griffen parallel auf verschiedene Editoren und Host-Werkzeuge zu. Zur Vereinheitlichung und Erhöhung der Produktivität wurde eine integrierte Entwicklerplattform gesucht.

Der Weg zur Lösung

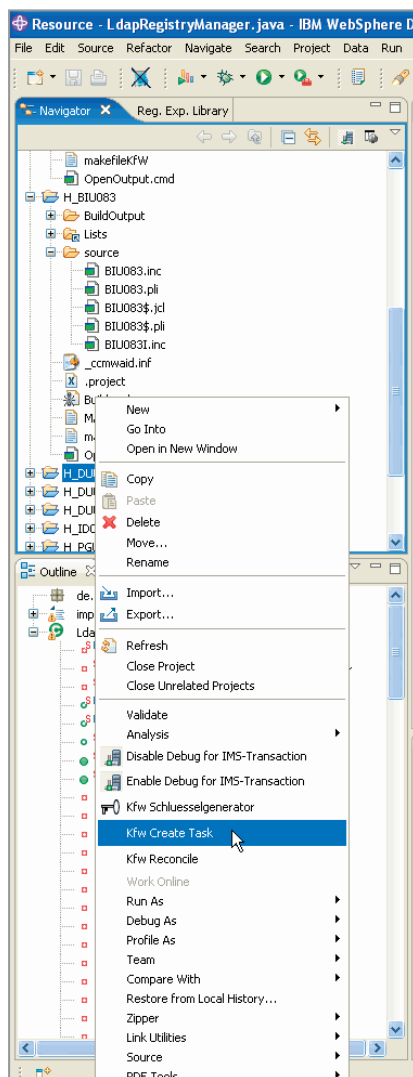
Im Zuge der Einführung eines neuen dezentralen Source-Verwaltungssystems hat sich die KfW entschlossen, WebSphere Developer for System z in Kombination mit dem zSeries Debug Tool einzuführen. Um sich nahtlos in den KfW Entwicklungsprozess einzugliedern, wurden individuelle Plug-Ins erstellt, die auch die neue KfW Source-Verwaltung bedienen konnten.

Die Lösung

WebSphere Developer for System z stellt eine einheitliche Entwicklungsplattform für Entwickler dar, die Java und PL/I verwenden. Als besonders wertvoll wurde die Möglichkeit der dezentralen PL/I Entwicklung mit integriertem Syntax-Check angesehen. Ebenso ermöglicht WebSphere Developer for System z eine sehr unkomplizierte Fehlersuche für End-to-End Debugging durch Einbindung des Debug Tools. Im Zusammenspiel mit der neuen Source-Verwaltung stellt die KfW den Entwicklern mit WDz eine moderne Entwicklungsumgebung bereit, um die Effizienz, Qualität und Produktivität der Softwareentwicklung sicherzustellen und zu erhöhen. Gleichzeitig sinkt der Wartungsaufwand durch die Vereinheitlichung des Toolings.

Die Vorteile

- Dezentrale Entwicklung mit integriertem Syntax-Check
- Unkomplizierte Fehlersuche mit Hilfe eines Debug Tools
- Höhere Effizienz, Qualität und Produktivität in der Softwareentwicklung





IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

System z und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.